



Elektronische Popmusik mit fließenden Melodien: OMD kündigen "The Punishment Of Luxury" an.

Ungeschminkt elektronisch

OMD kündigen „The Punishment Of Luxury“ an.

25. Juli 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Oten Photography

OMD stehen für **Orchestral Manoeuvres In The Dark** und bei diesem Namen werden vor allem reifere Musikfans aufhorchen, die in den letzten Jahren den Werdegang der Elektro-/Synthie-Pop-Band um Andy McCluskey und Paul David Humphreys nicht mehr genau mitverfolgt hatten. Als Anfang der Achtziger New Wave und New Romantic en vogue war, gehörten OMD zu populären Genre-Vertretern. „Maid Of Orleans“ wurde zu einer Art Über-Hit von OMD und machte sich auch im Mainstream breit. Das ist rund 35 Jahre her, aktuell präsentieren OMD ein Musikvideo zu ihrer Single „The Punishment Of Luxury“, gleichzeitig der Titel ihres neuen Albums, das im September auf den Markt kommt. OMD hätten selten so ungeschminkt elektronisch geklungen, wie aktuell, lässt eine Medieninformation Neugierige wissen. Elektronische Sounds und Rhythmen verbinden sich mit fließenden Melodien. Das ist für die Band charakteristisch.

Was hat es mit dem Titel des neuen Songs und des gleichnamigen Albums „The Punishment Of Luxury“ auf sich? Der Name geht auf ein Gemälde des italienischen Divisionisten Giovanni Segatini aus dem Jahr 1891 zurück, das in einer Galerie in Liverpool zu sehen ist, wo es OMD Musiker Andy McCluskey auffiel. Dieser erzählt im Zusammenhang mit dem Album-Titel vom Überfluss an Besitz in der heutigen Gesellschaft: „(...)Jeder denkt, er habe noch nicht genug, und so haben wir jetzt haufenweise Dinge, die wir nicht brauchen, nur weil wir zum Kauf überredet werden. Wir sind unglücklich und verzweifelt - und genau das ist die 'Strafe des Luxus'.

Seit der Gründung von OMD vor den Toren Liverpools, sind fast genau 40 Jahren vergangen. Andy

McCluskey und Paul David Humphreys - beide Fans der Band Kraftwerk - waren noch im Teenageralter, als sie ihre persönliche Vision von elektronischer Popmusik verfolgen wollten. Das ist ihnen zweifellos gelungen. Neben „Maid Of Orleans“ zählen Stücke wie „Enola Gay“, „Electricity“ und „Souvenir“ zu Popklassikern.

„The Punishment Of Luxury“ ist ihr 13.Album und kommt am 1.September auf den Markt. Ende November und Anfang Dezember spielen OMD sieben Konzerte in Deutschland. Das einzige Konzert in Norddeutschland findet am 26.November in Hamburg in der Großen Freiheit statt.

Links:

www.omd.uk.com

www.facebook.com/omdoofficial

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Ohne Maske](#)(03.02.2021)

[In musikalisch prominenten Kreisen](#)(27.01.2021)

[Zugänglich mit einer Portion Chaos](#)(22.01.2021)

[Mit Volldampf voraus](#)(07.01.2021)

[Mit typischem Toto-Vibe](#)(14.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)